

Sehr geehrte Damen und Herren

Menschenbilder, islamische Seelsorge oder Vermittlung religiösen Wissens: In welchem Wechselverhältnis stehen religiös-normative Traditionen und gesellschaftliche Kontexte? Ab diesem Newsletter stellen wir Ihnen in einer Interviewserie die Doktorierenden des von der Stiftung Mercator Schweiz geförderten Doktoratsprogramms des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) und ihre laufenden Forschungen jeweils auf Deutsch und Französisch vor. Ausserdem freuen wir uns, den Start unseres Masterhauptprogramms „Islam und Gesellschaft“ ankündigen zu können.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges



### **Neues Masterprogramm „Islam und Gesellschaft“ (90 ECTS) ab Herbst 2019**

Das europaweit einzigartige Masterprogramm „Islam und Gesellschaft“ des SZIG vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten Umgang mit komplexen Debatten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Perspektiven für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden. Besonderheit des Programms ist die systematische Verflechtung der zwei Erkenntnisbereiche „Islam“ und „Gesellschaft“. Dabei werden in einem integrativen Ansatz gesellschaftswissenschaftliche, theologische, historisch-hermeneutische und praktische Zugänge zusammengeführt.

- [Link zur Internetseite des Masterprogramms „Islam und Gesellschaft“ \(90 ECTS\)](#)



### **Interview-Reihe zum Doktoratsprogramm „Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien“**

Im Rahmen des von der [Stiftung Mercator Schweiz](#) geförderten Doktoratsprogramms beschäftigen sich sechs Nachwuchswissenschaftler/innen mit verschiedenen Fragen islamisch-theologischer Studien in Bezug auf den Schweizerischen Kontext. In der neuen Reihe [„Einblicke in die Forschung“](#) des SZIG befragt die Journalistin Katja Remane die Doktorierenden des Programms [„Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien“](#) nach ihren Forschungsprojekten und ihrem Arbeitsalltag. Den Auftakt bildet ein Interview mit der Koordinatorin des

Doktoratsprogramms, Arlinda Amiti, die sich mit albanischsprachigen Muslimen in der Schweiz beschäftigt.

- [Link zum Interview](#)



### Das Projekt PositivIslam gewinnt an Sichtbarkeit

PositivIslam lebt vom Engagement von achtzehn jungen Bloggerinnen und Bloggern, die gemeinsam Werkzeuge entwickeln, um die Verbreitung und den Inhalt radikaler Propaganda im Internet zu reflektieren und kritisch darauf zu reagieren. Federico Biasca und Mallory Schneuwly Purdie stellen das Projekt im Wissenschaftsmagazin *Universitas* der Universität Freiburg vor. Darüber hinaus war das Projekt Gegenstand eines Artikels auf der Jugendseite von *La Liberté*. Besuchen Sie auch die [PositivIslam-Webseite](#) und die [Facebook-Seite](#) des Projekts.

- [Link zum Artikel von Universitas : „PositivIslam : ma plume, ma voix, mon islam“](#)
- [Link zum Artikel von La Liberté „La parole aux blogueurs“](#)



### Weiterbildung „Muslimische Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext“

Am 27. Oktober wurde in Zürich der Weiterbildungskurs zu muslimischer Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext abgeschlossen. Dieses Angebot wurde vom SZIG in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich und der gemeinsamen Trägerschaft mit dem Dachverband der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) entwickelt. In Kürze werden die zwölf Teilnehmenden ihr Praktikum absolvieren. Dabei werden sie von christlichen Seelsorgenden begleitet.

- [Link zum RTS-Bericht „La première formation d'aumôniers se trouve à Zurich“](#)
- [Link zum Artikel von Blick am Sonntag „Die Ausbildung muslimischer Seelsorger in der Schweiz“](#)



### Berichte zur Veranstaltungsreihe zum Islam in der Schweiz

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) hat gesammelte Berichte zur wissenschaftlichen Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Islam in der Schweiz – L'islam en Suisse“ veröffentlicht. Die SZIG war Mitorganisator folgender [Veranstaltungen](#): „Wer spricht für den Islam in der Schweiz? Im Spannungsfeld von Alltag und Ansprüchen“ und „Transformation und Frieden. Islamische und christliche Impulse zur Konfliktfähigkeit“. SZIG-Mitarbeitende wirkten auch bei anderen Veranstaltungen mit, die in der [hier](#) verfügbaren SAGW-Publikation dokumentiert sind.



### Beitrag im Wissenschaftsmagazin der Universität Freiburg

In der neusten Ausgabe des Magazins *Universitas* stellt Amir Dziri, Professor für Islamische Studien, dar, wie Social Media im „arabischen Frühling“ den Protesten erheblichen Raum gegeben haben und dass ein Teil der Bevölkerung der arabischen Welt den Zugang zu Social Media heute als Grundrecht betrachtet.

- [Link zum Artikel „Frühling, Freiheit oder Fake?“](#)



### Neue Veröffentlichung

Das von Prof. Amir Dziri herausgegebene Buch *Aufbruch statt Abbruch. Religion und Werte in einer pluralen Gesellschaft* ist im Verlag Herder erschienen. Es behandelt unterschiedliche Fragen im Zusammenhang mit Werten, Traditionen und Identitäten in pluralistischen Gesellschaften.

- [Präsentation des Buches auf der Webseite des Verlags](#)

**Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft**

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

[szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)